

# Weiber-Geschichten! BILD-Chef fristlos gefeuert...



Von PETER BARTELS | Der Springer-Verlag hat Julian Reichelt (40), seinen wichtigsten Chefredakteur, am Montag fristlos gefeuert. Grund: Er soll den Verlag belogen haben ... Es soll doch Weiber-Geschichten gegeben haben ... Springer habe jetzt angeblich die Beweise...

Bekanntlich sollen die Ober-Ekel der Journaille, die ZDF-Geißel Jan Böhmermann („Ziegenficker Erdogan“) und der „Popliterat“ Benjamin von Stuckrad-Barre BILD-Chef Julian Reichelt mit Hilfe einer geschassten BILD-Redakteurin schon vor Monaten einschlägig angeschwärzt haben: „Sexuelle Übergriffe ... rüder Ton ...“ Springer schaltete auswärtige Compliance-Anwälte ein, zog Reichelt kurzfristig von seinem Job ab. Nach kurzer Zeit nahm er wieder im Chefsessel Platz; die Anschuldigungen waren offensichtlich zu windig. Alles schien sich um eine von Stuckrad-Barre und einer Ex-BILD-Redakteurin lancierte Racheaktion gehandelt haben; ein in Aussicht gestellter größerer „Auftrag“ für den bleichen „Literaten“ soll von Reichelt wegen fehlender Qualität gestoppt worden sein ...

Reichelt kam wieder, startete wenig später BILD-TV, landete mit „VIERTEL NACH ACHT“ einen Talkshow-Volltreffer der Extraklasse. Viele von Merkel-Schranze Kai Diekmann millionenfach vertriebene Leser rieben sich erstaunt die Augen: BILD erteilte plötzlich eine Backpfeife nach der anderen für Merkel und ihre Wurmschwänze um Gesundheitsminister\*in Jens Spahn... An Laschet und sein lasches Laber-Team ... Zuletzt donnerten die BILD-Kanonen gegen Merkels Katastrophen-Energiewende, die erst diesen Winter richtig los gehen wird, jetzt schon das Fünffache kostet, Sprit auf zwei Euro/Liter ... fünf Prozent Inflation ... 400 Milliarden Corona-(Grippe)Schulden ...

Reichelt schien auf dem Wege, endlich alles richtig zu machen. Dann kam raus, dass er im Compliance-Verhör nicht die ganze Wahrheit gesagt, dass er offenbar eben doch die eine oder andere Redaktions-Mieze vernascht hatte. Offensichtlich nicht gegen ihren Willen, wie der Springer-Verlag andeutet ... Aber in Reichelts Funktion angeblich moralisch nicht hinnehmbar. Noch schlimmer: Er hat die oder d i e Dame/n offenbar bis zuletzt „beglückt“. Ob zusätzlich mit Kohle und Karriere, steht offenbar (noch) dahin ...

Nachfolger wird Johannes Boie (37), Typ Milchbubi, Chefredakteur der Welt am Sonntag. Der junge Mann mit dem schnieken Scheitel war vorher der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG zu Diensten, einer der Totengräber\*innen Deutschlands ...



Ex-BILD-Chef Peter Bartels.

[PI-NEWS-Autor Peter Bartels](#) war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Davor war er daselbst über 17 Jahre Polizeireporter, Ressortleiter Unterhaltung, stellv. Chefredakteur, im "Sabbatjahr" entwickelte er als Chefredakteur ein TV- und ein Medizin-Magazin, löste dann Claus Jacobi als BILD-Chef ab; Schlagzeile nach dem Mauerfall: "Guten Morgen, Deutschland!". Unter "Rambo" Tiedje und "Django" Bartels erreichte das Blatt eine Auflage von über fünf Millionen. Danach CR BURDA (SUPER-Zeitung), BAUER (REVUE), Familia Press, Wien (Täglich Alles). In seinem Buch "Die Wahrheit über den Niedergang einer großen Zeitung" ([KOPP-Verlag](#)) beschreibt Bartels, warum BILD bis 2016 rund 3,5 Mio seiner täglichen Käufer verlor. Kontakt: [peterhbartels@gmx.de](mailto:peterhbartels@gmx.de).